

Hartwig Conrads
Ortsvorsteher Etzel

Etzel, Oktober 2008

Gemeindeverwaltung Friedeburg
Frau Bürgermeisterin Emmelmann

Umweltpreis für das Jahr 2009

Sehr geehrte Frau Emmelmann,

für den auch im nächsten Jahr zu vergebenden Umweltpreis schlage ich Herrn Dieter Gerjets aus Etzel vor.

Herr Gerjets engagiert sich in vielfältiger Weise uneigennützig, vereinsungebunden und unentgeltlich in Bereichen des Natur- und Artenschutzes und in der Pflege von Anlagen im Zusammenhang mit der Existenzhaltung von der allgemein bedrohten Fauna und Flora.

Unter anderem pflegt er den „Vogelturm“, ein altes Transformatorgebäude aus den zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts und trägt so zum Erhalt des wertvollen Baudenkmals bei. Er sorgt hier für Nistmöglichkeiten innerhalb des Gebäudes für Eulen.. Außerhalb sind verschiedene künstliche und natürliche Nistmöglichkeiten geschaffen worden. Die Pflege des Rankbewuchses wird ebenfalls mit übernommen.

In den Wintermonaten werden von ihm Nisthilfen aus Holz für die heimischen Wildvögel gefertigt und im Dorf an exponierten Stellen aufgehängt.

Selbstredend werden auch die Reinigungsarbeiten im Herbst übernommen.

Des Weiteren widmet Herr Gerjets sich dem hinteren Teil von „Pastoors Tun“. Hier reinigt er den Teich angepasst auf, mäht die umliegenden Flächen periodisch schonend von Hand mit der Sense, räumt das abschließende Wäldchen frei und nimmt Ergänzungspflanzungen vor.

Herr Gerjets ist zudem passionierter Imker. Seine im ganzen Ort verteilten Bienenstöcke sorgen für die notwendige Bestäubung von Obstbäumen- und sträuchern, ganz abgesehen von Nutzen der Ernte des begehrten Naturhonigs.

Die Zucht von gehörnten Heidschnucken auf nicht gedüngten Naturweiden ist ebenfalls eine große Aufgabe von ihm. Das das Winterfutter ebenfalls von nicht gedüngten und von Pestiziden und Herbiziden freigehaltenen Wiesen stammt, ist für ihn selbstverständlich. Erwünschter Nebeneffekt ist, das an diesen Orten Rückzugsgebiete für selten werdende Pflanzen entstehen.

Streng geschützte Hornissenvölker in der Nähe von Wohnbehausungen sind für viele Menschen unberechtigt besorgniserregend. Hier leistet Herr Gerjets Aufklärungsarbeit und nimmt in bestimmten Fällen auch Umsiedlungen vor. Neben Exkursionen in die freie Natur, insbesondere mit seinen Enkeln, werden auch bei Vorträgen im Kindergarten den Jüngsten die Vorzüge einer gesunden Umwelt nahegebracht. Zudem nimmt Herr Gerjets für Naturschutzorganisationen an wiederkehrenden Vogelzählungen teil. Bezeichnend für seine vielfältige gemeinnützige Tätigkeit ist, dass immer wieder viele Menschen zu ihm kommen, wenn es um die Bestimmung von seltenen Arten der Fauna und Flora geht.

Ich glaube, dass ich einen überzeugenden Abriss über die bewundernswerte und konventionelle Arbeit von Herrn Gerjets bringen konnte und bitte Sie, meinen Vorschlag zur Verleihung des nächstjährigen Umweltpreises den Gremien der Gemeinde nahezubringen.

Ich bedanke mich schon jetzt und verbleibe mit freundlichen Grüßen
Hartwig Conrads


Ortsvorsteher- Etzel